

Ruth & Torsten Willitzkat

Glücksorte im Siebengebirge Fahr hin & werd glücklich







Liebe Glücksuchende,

die großen sieben Berge sind das Herzstück des Siebengebirges. Aber erst die vielen anderen kleinen und großen Orte und Geschichten machen die Faszination aus, die uns nicht mehr loslässt. So vieles gibt es zu entdecken, zu bestaunen und zu genießen, dass uns die Auswahl von 80 Glücksorten nicht leichtfiel. Wir hoffen, dass Sie bei unserer Auswahl genauso Ihr Glück finden, wie wir es schon gefunden haben.

Was uns bei unserer Recherche am meisten gefreut hat, sind die vielen großartigen und netten Menschen, die wir kennenlernen durften. Sie haben uns viel erklärt, Neues beigebracht und gezeigt, was sie an ihrer Heimat lieben. Sie machen all diese Glücksorte zu dem, was sie sind. Sie engagieren sich für die Region und den Erhalt der Natur in einem Maße, vor dem wir nur Respekt haben können. Ob mit oder ohne Wanderschuhe, das Gute liegt meist so nah. Das Siebengebirge ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert und wir laden Sie ein, es genauso ins Herz zu schließen wie wir!

Ihre Ruth & Torsten Willitzkat



Deine Glücksorte ... *

	Magische Weite Die Mauerreste der Löwenburg8	11)	Berg für Verliebte Der Herzbaum auf dem Asberg28
2	Voll dufte Geruchsexplosion bei Naturseifen Handgemacht10	12	In lauen Nächten Die Mondscheinwiese bei Königswinter
3	Sauerbraten und Waffeln Einkehrhaus Waidmannsruh mitten im Naturpark12	13)	Grenzenlose Freiheit Über den Gipfeln des Siebengebirges
4	Steinreich Treppauf zum Leyberg14	14	Verborgene Schätze Altbewährter Antikhandel in Vinxel34
5	Drachen aus Keramik Die Töpferei Dietz in Königswinter	15)	Sumsi mit Po Imkerei KALEO siebengold aus Bad Honnef36
6	Malerische Erhebung Inspiration auf Burg Ockenfels finden	16	Folge dem großen Strom Die Rheinpromenade von Erpel bis Unkel38
7	Wärme für Körper und Herz Schwitzen im Saunapark Siebengebirge20	17	Die Unscheinbare Die Wolkenburg bei Königswinter40
8	Mit Blick aufs Clück Beste Aussicht auf die Dollendorfer Weinberge22	18	Im Tortenparadies Das Café Breuer in Oberkassel
9	So viel mehr Genießen im Eiscafé EisMehr in Heisterbacherrott24	19	Buntes Treiben Am Lebkuchenherz naschend über Pützchens Markt44
(10)	Wandern mit Alpakas Alpaka Village in	20	Hexenküche am Drachenfels Angelas Drachenkräutergärtchen in Königswinter





(21)	Von Riesen erbaut Mit dem Rad auf den Himmerich48	(31)	Die graue Eminenz Eselsbrunnen an der Rheinpromenade Königswinter
22	Pforte zur Ewigkeit Die Klosterruine Heisterbach im Heisterbachtal50	32	Grünes Glück im Rhein Die Insel Grafenwerth in Bad Honnef
23)	Start ins Glück lila – Bridal Couture in Bad Honnef52	33)	Übernachtung mit Stil Im Schlosshotel Kommende Ramersdorf
24)	Rheinromantik pur Mit dem Schiff über den Fluss54	34)	Kleiner Berg, ganz groß Der Drachenfels über Königswinter74
25)	Die feine englische Art The Little Britain Inn in Kalenborn56	35)	Solide bedacht In der Mäcki Hütte im Mucherwiesental
26)	Mit Weitblick Der Skywalk auf der Rabenlay bei Oberkassel58	36	Damals und heute Spurensuche im Brückenhofmuseum Oberdollendorf78
27)	Die süßesten Früchte Die Streuobstwiese bei Oberdollendorf	37)	Glückliche Elise Kurvenreiches Schmelztal bei Bad Honnef80
28)	Hoch zu Ross Das Gangpferdezentrum Aegidienberg	38)	Über Stock und Stein Auf dem Rheinsteig durchs Siebengebirge82
29)	Berg mit Diplom Ein Blick in die Vergangenheit am Weilberg64	39	Ein schöner Tag Fotos vom Profi aus St. Katharinen84
30	Liebenswerte Bewirtung Genuss in der Scheunenwirtschaft in Oelinghoven	40	Mit dem Schienenbus Zu Fuß oder mit dem Zug durch das Kasbachtal86

... noch mehr Glück für dich

41)	Ganz leicht hoch hinaus Großer Ölberg bei Ittenbach	51)	Traumhafte Aussichten Auf der Schaaffhausenkanzel am Korferberg108
42	Verstecktes Paradies Relaxen im Arboretum Park Härle in Oberkassel90	52	Urige Gemütlichkeit Die Alte Brauerei im Kasbachtal110
43	Lieblicher Gesang Romantik pur im Nachtigallental92	53)	Einsam, still und leise Der Große Breiberg112
44)	Herbstlicher Jahrmarkt Der Martini Markt in Bad Honnef94	54	Was für ein Spectaculum Gaukelei auf dem Weihnachtsmarkt in Siegburg114
45)	Kaffeekränzchen im Wald Zu Gast im Ausflugslokal Milchhäuschen96	55)	Der Beschützer Der Nonnenstromberg in Königswinter116
46	Mehr, als man erwartet Das verträumte Örtchen Rheinbreitbach98	56	Der Zauber des Tals Naturverbunden durchs Annatal
47	Rote Bäckchen Haus Rabenhorst in Unkel100	57	Von der Traube zum Wein Das Weingut Blöser in Oberdollendorf120
48)	Lieblingsplatz Der Wäller Blick vom Willscheider Berg	58	Stufen zum Glück Der Duft der Blumen in Adenauers Rosengarten
49	Das Märchenschloss Schloss Drachenburg in Königswinter	59	Gut angekommen Von den Schlümpfen lernen auf dem Geisberg124
50	Über den sieben Bergen Pause machen in der Schneewittchenhütte106	60	Das Tor zum Siebengebirge Auf Entdeckungsreise von der Ittenbacher Skulptur126





(61)	Picknick im Grünen Die Burgruine Rosenau bei Königswinter128	(71)	Der Berg ohne Gipfel Drei-Seen-Blick am Lohrberg	148
62	Rückzugsort Grün schimmernder Dornheckensee bei Ramersdorf130	72	Auf dem Holzweg Das Tretschbachtal bei Bad Honnef	15C
63	Dran vorbei statt rauf Auf der Bank am Fuß des Hirschbergs132	73	Kräfte sammeln Beeindruckende Felsformation am Stenzelberg	152
64	Schlösser am Zaun Ewige Liebe auf der Erpeler Ley134	74	Tierisch glücklich! Der Tierschutzverein im Siebengebirge	154
65)	Der Weg ist das Ziel Entlang der Drachenfelsstraße in Königswinter136	75)	Dem Himmel so nah Im Biergarten auf dem Petersberg	156
66	Knusprig und lecker Der traditionsreiche Fritten Willi in Oberpleis138	76	Alle Tassen im Schrank Die Geschirrbörse Hoffmann in Vettelschoß	158
67	Nicht weit vom Stamm Äpfel naschen im Obsthof Siebengebirge140	77	Der kleine Bruder Ruhe verströmender Kleiner Ölberg	160
68	Frühstück mit Tradition Das Kaffeehaus Nottebrock in Bad Honnef142	78	Erst mal tief durchatmen Auf der Seufzerbrücke	162
69	Hüter des Siebengebirges Das Forsthaus Lohrberg in Ittenbach144	79	Blütenzauber Die Moderne Blüte in Niederdollendorf	164
70	Wo man sich gerne trifft Park Reitersdorf in Bad Honnef146	80	Spuren der Vergangenheit Das Siebengebirgsmuseum in Königswinter	

Magische Weite



Die Mauerreste der Löwenburg

Geschafft! Hoch über Buchenwipfeln erstreckt sich die Ruine der einstigen Löwenburg. Die Ruhe, die Besucher auf über 400 Metern Höhe empfängt, lässt den stressigen Alltag augenblicklich vergessen. Die Löwenburg vereint Vergangenes und Gegenwärtiges, als wäre es nie anders gewesen. Die altertümlichen Mauern erinnern an das, was mal war. Und im Hier und Jetzt stellt sich ein Gefühl für die schöne Unvollkommenheit ein, die das bewachsene Grün und die Natur um einen herum zur perfekten Szenerie macht. Informationstafeln an den Mauerüberresten geben einen Einblick in die Geschichte der Burg. Wer sich Zeit nimmt, um sich auf die Mauer der Löwenburg zu setzen, die Gedanken schweifen und mal alles hinter sich zu lassen, wird mit einem weitläufigen und fesselnden Blick auf die Umgebung und das

Rheintal belohnt. Die Sonnenuntergänge hier sind traumhaft und sorgen für romantische Stimmung. Weitere Wanderwege um die Burg herum lassen den Ausflug nach oben zu einem atemberaubenden Erlebnis werden.

Der direkte Weg zum zweitgrößten Berg des Siebengebirges fängt auf dem Parkplatz der Margarethenhöhe an und beginnt relativ leicht. Allerdings hat es gerade das letzte Stück nach oben in sich. Aber wenn man dann endlich durch eine Öffnung in der Mauer den unteren Teil der Burgruine betritt, kommt schon

das erste Glücksgefühl auf. Bereits von dieser Stelle aus kann man bis zum Westerwald sehen und einen ersten Blick auf den sich schlängelnden Rhein erhaschen. Über eine Treppe gelangt man zum Aussichtspunkt, an dem in der Mitte ein Baum seinen Schatten auf eine Bank wirft, die zum Durchatmen und Entspannen einlädt.

Die Löwenburg gehört zum Siebengebirge wie der Kölner Dom zu Köln. Selbst hier, wo sich an sonnigen Tagen viele Menschen tummeln, stellt sich ein befreiendes Gefühl ein. Und trotz der Beliebtheit der Löwenburg bei Wanderern und Touristen finden sich immer wieder Momente, in denen man allein den Weg hoch zur Burgruine wandert.

TIPP

Ein wenig unterhalb der Burgruine kann man im Löwenburger Hof gemütlich einkehren.

Burgruine Löwenburg, 53604 Bad Honnef

[•] ÖPNV: Haltestelle Königswinter Margarethenhöhe, ca. 3 Kilometer Fußweg



Voll dufte



Geruchsexplosion bei Naturseifen Handgemacht

"Riech mal!" Ein Duft steigt in die Nase und ein "Mmh" folgt sogleich. Der angenehme Geruch umstreift einen schon, da hat man den Eingang zur Manufaktur Naturseifen Handgemacht noch gar nicht ganz erreicht. Es sind behagliche Düfte, die in der Luft liegen. Folgt man für die letzten Meter nur seiner Nase, steht man in einem kleinen schnuckeligen Laden. Jedes Herz schlägt höher, wenn es in das gut sortierte und wohlriechende Geschäft kommt. Wo man auch hinschaut, alles ist liebevoll dekoriert und die Seifen sind dem Ambiente und der Jahreszeit entsprechend verpackt.

Seit nun 14 Jahren führt Helga Kurtenbach diese besondere und einzigartige Manufaktur in Aegidienberg. Alle Seifen und Körperpflegeprodukte sind nach ihren eigenen Ideen und Rezepten mit Liebe und

Es gibt eine Glückstüte mit Seife und anderen glücklich machenden Produkten. Sorgfalt hergestellt. Bei den Seifen kommen Schafsmilch, Stutenmilch und Olivenöl zum Einsatz. Die passende Duftnote erhalten sie durch hochwertige ätherische Öle. Jedes Seifenstück wird von Hand geschnitten und mit einer schicken Banderole aus Papier versehen. Auch die Körperlotionen, Deo- und Gesichtscremes, Lippenpflege, Badezusätze und Shampoos stammen aus eigener händischer Produktion. Dabei wird auf qualitativ hochwertige, natürliche und tierversuchsfreie Inhaltsstoffe und Düfte zurückgegriffen. Das umfangreiche Sortiment bietet

für jede Duftnase das passende Produkt.

Das Wohlbefinden ihrer Kundschaft liegt Frau Kurtenbach sehr am Herzen und sie berät in allen Fragen rund um Seifen, Cremes und Lotionen. Nicht nur ihre Produkte bringen den Menschen Freude, sondern auch ihr kleiner Laden selbst. Von einer Kundin erzählt sie, dass diese sehr gerne zu ihr kommt, um dem Stress und der Hektik des Alltags mal für ein halbes Stündchen zu entfliehen. Hier kann sie für kurze Zeit entspannen. Eine Wohlfühloase nicht nur für die Nase, sondern auch für alle anderen Sinne.

Es ist voll dufte, also richtig gut, das Glück in diesem schmucken Geschäft zu suchen und zu finden. Auf eine glückliche Nase!



Manufaktur Naturseifen Handgemacht, Aegidiusplatz 9, 53604 Bad Honnef-Aegidienberg, Tel. (0 22 24) 98 16 94 www.naturseifen-handgemacht.de

ÖPNV: Haltestelle Aegidiusplatz



Sauerbraten und Waffeln



Einkehrhaus Waidmannsruh mitten im Naturpark

Was gibt es Schöneres für Wanderer, als nach einer ausgiebigen Tour den Rucksack abzusetzen und sich an einem schattigen Plätzchen auszuruhen? Wenn dann noch Hunger und Durst gestillt werden, stellt sich genau das entspannte Gefühl von Zufriedenheit und innerer Ruhe ein, welches man im Alltag nur zu oft vermisst. Ein solcher Ort des Pausemachens ist das Einkehrhaus Waidmannsruh.

Mitten im Naturpark Siebengebirge liegend wird dieses urige und einladende Restaurant nun schon in vierter Generation geführt. Jede Generation hat es mit Leidenschaft und auch viel Liebe geschafft, das Gute und Bekannte zu erhalten und dennoch mit der Zeit und den damit verbundenen Änderungen zu gehen. So wurde über fast 100 Jahre das Einkehrhaus zu dem gemacht, was es heute ist.

Beim weihnachtlichen Gänseessen wird die Gans am Tisch tranchiert. Dem jetzigen Inhaber Daniel Grewe erkennt man am Strahlen in den Augen an, dass er mit Leib und Seele seiner Familientradition und der Geschichte des Hauses verbunden ist. Als gelernter Koch liegt ihm die Kulinarik besonders am Herzen. Und so werden nicht nur hungrige Wanderer mit gutbürgerlicher Küche und selbst gemachtem Kuchen beglückt, sondern er organisiert auch Hochzeiten, Geburtstage und Betriebsausflüge. Sein berühmter Sauerbraten, frische Waffeln oder der Pflau-

menkuchen nach altem Familienrezept der Großmutter lassen auch Stammgäste von außerhalb der Region den Weg ins Einkehrhaus finden. Die Speisekarte wird saisonal gestaltet und es kann das ganze Jahr über eingekehrt werden. Allerdings kann man nicht einfach mit dem Auto drauflosfahren. Das Einkehrhaus ist nur zu Fuß, beispielsweise vom Parkplatz Stenzelberg über den Mantelweg, zu erreichen. Dort angekommen, spürt man, dass das Team aus Familie und Kollegen seiner Berufung nachgeht. Somit machen nicht nur die leckeren Gerichte und die einzigartige Location, sondern hauptsächlich die Menschen im Einkehrhaus dieses Restaurant zu einem Glücksort, an dem die rheinische Herzlichkeit ihr Zuhause hat.

Einkehrhaus Waidmannsruh, Rosenau 13, 53639 Königswinter, Tel. (o 22 23) 2 45 20, www.einkehrhaus-waidmannsruh.com

ÖPNV: Haltestelle Verschönerungsweg, ca. 1 Kilometer Fußweg

